

Sitzung vom 13. Februar 1893.

Vorsitzender: Hr. H. Landolt, Vice-Präsident.

Das Protocoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

Zu ausserordentlichen Mitgliedern werden proclamirt die Herren:

Glatzel, Fr.,
Methner, Theod., }
Müller, Georg, } Breslau;
Mugdan, Martin, }
Schwerin, Ernst, }
Lilienfeld, L., Berlin;
Schrader, H., }
Scharpenack, J., } Göttingen;
Rowe, G. Vanner, London;
Beckh, W.,
Farchy, J. M., }
Kann, M., } Würzburg;
Mai, L., }
Nassauer, M., }
Fritzweiler, Dr. E., Heilbronn;
Frank, Dr. O., Leipzig;
Zikes, Dr. H., Wien;
Woltering, Dr. P., Herzogenbusch, Niederl.;Bodenstein, M., }
Piepenbrink, P., } Heidelberg;
Liebmann, A., }
Haas, J., } Giessen;
Kaehler, M., Berlin;
Pfeiffer, Dr. H., }
Helff, A., }
Gernhardt, V., } Erlangen;
Weinschenk, P., }
Klages, A., Heidelberg;
Pickel, Prof. J. M., Alabama, U. S. A.;Arntz, E.,
Montfort, W. J., }
Parlato, E. M. G., } Bonn;
Landolt, Dr. H., Kalk b. Köln;

Richardson, Fred., Wm., Bradford, Yorksh.;
 Epstein von Melnik, W., Kleinhüningen;
 Schweikert, L., Pabianice bei Lodz.
 Schenk, Rud., Halle;
 Klemm, A., Hannover;
 Juce, Dr. W. H.,
 Boole, Miss L. E.,
 Luxmoore, C. M., } London;
 Harrison, E. J., }
 Jakobi, S., }
 Sachs, J., } Berlin.
 Spear, J., }

Zu ausserordentlichen Mitgliedern werden vorgeschlagen die Herren:

Strauss, Rob.,
 Münch, Gustav,
 Stepjan, M. A.,
 Rubenbauer, Jakob,
 Schneefuss, Aug., } Techn. Hochschule, München
 (durch W. von Miller und
 J. Plöchl);
 Gerlings, H. J., Rapenburg 35, Leiden, Holl. (durch H.
 van Erp und A. P. N. Franchimont);
 Martz, Ed., Kanzleistr., Stuttgart (durch C. Haenssermann
 und E. A. Kehrler);
 Eschke, Holzmarkt 2,
 Macdonald, John,
 Waterhouse, Rob.,
 Rabe, Paul,
 Heip, Fritz, } Univ.- } Jena (durch L. Knorr
 Labor. } und P. Duden);
 Stohr, Dr. Anton, Schiffamtsgasse 13, Wien (durch C.
 Willgerodt und K. Elbs);
 Aberda van Ekenstein, W., Hoogstraat, Oost Jndisch Huis,
 Amsterdam (durch L. Th. Reicher und E. Cohen);
 Caim, John, Neckarhalde 60, } Tübingen (durch L. Meyer
 Wild, John, Neckarhalde 52, } und K. Seubert);
 Tuttle, F. E., Lotzestr. 1, Göttingen (durch O. Wallach
 und Fr. Heusler);
 Blalock, T. L.,
 Griffin, J. J.,
 Suter, F., } Johns Hopkins Univers., Baltimore
 (durch J. Remsen und E. Renouf);
 Julius, Dr. Paul, Anil.- und Soda-Fabrik, Ludwigshafen
 (durch A. Bernthsen und B. Beyer);
 Ullner, Fritz, am Circus 10, Berlin NW. (durch C. Harries
 und G. Pulvermacher);

Reubold, Friedr.,
 Hauberrisser, Georg, } Polytechnikum, München (durch
 Escherich, Ferd., } W. von Miller und K. Daniel);
 Schott, H., Obstmarkt 1, }
 Schryver, Samuel, B., } Leipzig (durch C. Hagemann
 Liebigstr 18, } und B. Rassow);
 Pott, Fr. Herm., Chausseestr. 44, Berlin N (durch H.
 Drehschmidt und S. Gabriel).

Für die Bibliothek sind als Geschenke eingegangen:

396. Ladenburg, A. Handwörterbuch der Chemie. 54. Lfrg. (Sprengstoffe—Stereochemie). Breslau 1893.
 705. Losanitsch, S. M. Anorganische Chemie. Belgrad 1893. (In serbischer Sprache.)
 434. Scheele, Carl Wilhelm. Nachgelassene Briefe und Aufzeichnungen; herausgegeben von A. E. Nordenskiöld. Stockholm 1892.

Der Vorsitzende:
 H. Landolt.

Der Schriftführer:
 i. V.
 W. Will.

Mittheilungen.

57. Spencer Umfreville Pickering: Die Hydrate der Chlorwasserstoffsäure.

(Eingegangen am 2. Januar.)

Bestimmungen des specifischen Gewichts von Lösungen der Chlorwasserstoffsäure wurden im Jahre 1872 von Kolb ¹⁾ ausgeführt. Dieselben erstrecken sich auf Lösungen von 43 pCt. abwärts und zwar wurden die Beobachtungen bei 0° und bei 15° angestellt. Beim Aufzeichnen dieser Beobachtungen zeigt es sich deutlich, dass sie keinen sehr hohen Grad von Genauigkeit besitzen und nur dazu dienen können, das allgemeine Aussehen der Figur zu zeigen. Eine Eigenschaft zeigen dieselben jedenfalls mit bemerkenswerther Deutlichkeit, dass nämlich von 0 bis 37.5 pCt. beide Reihen innerhalb des Versuchsfehlers durch eine vollkommen gerade Linie dargestellt werden können, während an diesem Punkte die Werthe zu fallen beginnen und sich

¹⁾ Comptes rendus 74, 737.